



# Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

---

## Rechte Netzwerke in Deutschland

**Extrem rechte Kreise bereiten sich auf einen Bürgerkrieg vor. Sie wollen für die „völkisch-nationale Homogenität“ der Gesellschaft kämpfen – und ihr Einfluss reicht bis tief in die Gesellschaft und den Bundestag.**

Er steht politisch ganz rechts außen: Götz Kubitschek kämpft gegen die gesellschaftliche Verantwortung für die Opfer des **Nationalsozialismus**. Er glaubt, dass die deutsche Bevölkerung gegen Nicht-Deutsche **ausgetauscht** werden soll. Und deutsch ist für ihn nicht jede Person mit deutschem Pass: Vielmehr will er für die „völkisch-nationale Homogenität“ der Gesellschaft kämpfen – und ist deshalb von der Notwendigkeit eines Bürgerkriegs überzeugt.

In Schnellroda in Sachsen-Anhalt hat er ein rechtes Netzwerk gegründet. Dazu gehört das so genannte Institut für Staatspolitik, wo Kubitschek die Ideen rechter Revolutionäre **verbreitet**. Es **versteht sich selbst als akademische Einrichtung**. Doch der **Historiker** Volker Weiß meint: „Eine tatsächliche akademische **Auseinandersetzung** findet dort nicht statt.“ Denn das würde mehr Diskussion und eine andere Form des Denkens bedeuten, so Weiß. Kubitschek dagegen geht es vor allem um die Vorbereitung auf den angeblich **bevorstehenden** Bürgerkrieg.

Nun könnte man denken, dass das Publikum dieses „Instituts“ eine kleine Gruppe extrem rechter Kräfte ist – wenn da nicht die **AfD** wäre, die größte Oppositionspartei im deutschen Bundestag. Sie **steht** Kubitschek so **nahe**, dass führende Mitglieder der Partei schon in Schnellroda gesprochen haben, darunter Alexander Gauland, Alice Weidel und Jörg Meuthen. Weidel sagte dort 2019 bei einer Veranstaltung: „Es ist ganz wichtig, dass wir unseren **Nachwuchs fördern**. Und der Nachwuchs sitzt eben hier.“

Was bedeutet das für die Zukunft? David Begrich vom Verein „Miteinander – Netzwerk für Weltoffenheit und Demokratie“ warnt vor einer Beteiligung der AfD an der politischen Macht. Er meint, dass die kulturelle **Diversität** der Gesellschaft darunter leiden würde, und sieht die Rechte von Minderheiten in Gefahr.

*Autor/Autorin: Hans Pfeifer; Arwen Schnack  
Redaktion: Raphaela Häuser*



# Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

---

## Glossar

**rechts** – hier: politisch nationalistisch und populistisch

**Netzwerk, -e (n.)** – hier: Menschen, die etwas gemeinsam organisieren oder nutzen

**Bürgerkrieg, -e (m.)** – ein Krieg zwischen verschiedenen Gruppen in einem Land

**völkisch-national** – so, dass man an die ethnische Grundlage einer Nation glaubt; rassistische Ideologie aus dem späten 19. Jahrhundert und dem Nationalsozialismus

**Homogenität (f., nur Singular)** – Gleichförmigkeit; Einheitlichkeit

**Bundestag (m., nur Singular)** – das deutsche Parlament

**Nationalsozialismus (m., nur Singular)** – Diktatur unter Adolf Hitler (1933-1945)

**etwas aus|tauschen** – etwas auswechseln; etwas durch etwas anderes ersetzen

**sich als etwas verstehen** – sich selbst als etwas sehen oder einschätzen

**etwas verbreiten** – hier: etwas an viele Menschen weitergeben

**akademisch** – hier: wissenschaftlich; universitär

**Einrichtung, -en (f.)** – hier: eine Institution

**Historiker, -/Historikerin, -nen** – der/die Geschichtswissenschaftler/in

**Auseinandersetzung, -en (f.)** – die Diskussion

**bevorstehend** – kommend; so, dass etwas bald passiert

**AfD (f.)** – die rechte, ausländerfeindliche Partei „Alternative für Deutschland“

**jemandem nahe|stehen** – ähnlich denken wie jemand; mit jemandem zu tun haben

**Nachwuchs (m., nur Singular)** – die jungen Leute einer Organisation

**jemanden/etwas fördern** – jemanden/etwas unterstützen

**Diversität (f., nur Singular)** – die Vielfalt; hier: die Tatsache, dass auch Menschen berücksichtigt werden, die nicht zu einer bestimmten Mehrheit gehören